

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 31.3. elektronisch an:  
[www.th-koeln.de/transsoz-tagung](http://www.th-koeln.de/transsoz-tagung)  
Für die Tagungsteilnahme entstehen keine Kosten.

## Kinderbetreuung und Hotelübernachtung

Für Kinderbetreuung wird gesorgt. Bitte geben Sie Ihr Interesse an Kinderbetreuung bei der elektronischen Anmeldung an.

Aufgrund einer Messe sind die Hotelkapazitäten zum Tagungstermin verknappt. Die Tagungsorganisation hat ein Übernachtungskontingent in verschiedenen Hotels reserviert. Wenn Sie daran Interesse haben, melden Sie sich bitte **bis zum 10.2.** an und geben Sie dabei Ihr Interesse an einer Hotelübernachtung an. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

## Weitere Informationen

Für weitere Informationen zur Tagung wenden Sie sich bitte an: [heike.schuett@th-koeln.de](mailto:heike.schuett@th-koeln.de), 0221/8275-3613

## Veranstaltungsort

Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften TH Köln,  
Ubierring 48, 50678 Köln !  
Die Fakultät ist mit den Linien 15, 16 und 133 (Bus) zu erreichen, Haltestelle Ubierring



Die Tagung wird gefördert durch:

Ministerium für Innovation,  
Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Beteiligte Hochschulen:

Hochschule Düsseldorf  
University of Applied Sciences

**HSD**

Technology  
Arts Sciences  
**TH Köln**

UNIVERSITÄT  
**DUISBURG  
ESSEN**

Tagung des kooperativen  
Promotionskollegs

# Leben im transformierten Sozialstaat - Perspektiven aus Sozialpolitik und Sozialer Arbeit

Donnerstag 14. April &  
Freitag 15. April 2016

TransSoz | leben im  
transformierten  
sozialstaat | promotionskolleg  
Uni Duisburg-Essen | FH Köln | FH Düsseldorf

Veranstaltungsort:  
Technische Hochschule Köln

[www.promotionskolleg-transsoz.de](http://www.promotionskolleg-transsoz.de)

Donnerstag, 14.04.2016

Freitag, 15.04.2016

Wie gestaltet sich das Leben in Zeiten sozialstaatlicher Transformation? Wie wirken sozialpolitische Reformen auf die Handlungsspielräume von Eltern, pflegenden Angehörigen, älteren Menschen und anderen Adressat\*innen von Sozialpolitik und Sozialer Arbeit? Welche Alltagspraktiken und diskursiven Verschiebungen gehen mit der Transformation einher?

Der gegenwärtige soziale Wandel wird von Transformationsprozessen der Sozialpolitik und der Sozialen Arbeit gleichermaßen begleitet. Ihre jeweiligen Bezugsdisziplinen setzen sich intensiv mit den Veränderungen und ihren Wirkungen auseinander. Nur selten treten dabei aber die Erkenntnisse und methodischen Zugänge der jeweiligen Wissenschaftszweige in Dialog miteinander. Aufbauend auf den Forschungsarbeiten im Promotionskolleg „Leben im transformierten Sozialstaat“ zielt die Tagung darauf, Perspektiven und Herangehensweisen von Sozialpolitik und Sozialer Arbeit in Bezug zueinander zu setzen, sowie Parallelen, Differenzen und Leerstellen ihrer jeweiligen Analysen heraus zu arbeiten.

Die eröffnenden Vorträge richten ihr Augenmerk auf übergreifende diagnostische und methodologische Erkenntnisse und Fragen zur sozialstaatlichen Transformation. Mit dem Fokus auf einzelne Felder von Sozialpolitik und Sozialer Arbeit (Arbeitsmarkt-, Familien-, Pflege-, Renten-, Jugend-, Wohnungspolitik) werden in den Arbeitsgruppen die Forschungsarbeiten des Promotionskollegs vorgestellt und diskutiert und damit die Transformationsdiagnosen der Disziplinen kritisch überprüft.

#### 10.00 - 11.00 Uhr: Anmeldung, Begrüßungskaffee

11.00 Uhr: *Simone Leiber / Ute Klammer*: Begrüßung und Einführung zum Promotionskolleg „TransSoz“  
*Fabian Kessel / Sigrid Leitner*: Perspektiven aus Sozialpolitik und Sozialer Arbeit

12.00 Uhr, Keynote:  
*Eva Nadai*: Aktiv(iert)e Bürger\*innen und widerspenstige Subjekte - Zur Erforschung post-wohlfahrtsstaatlicher Praktiken

#### 13.00-14.00 Uhr: Mittagsbuffet

14.00 - 18.00 Uhr, AG I: **Economise!?** - Ökonomisierung, Care & Gender im Sozialstaat heute  
*Katharina Pühl*: Einführung und Kommentierung  
*Verena Rossow*: Arbeitgeber\*in oder Kund\*in? Folgen der Vermarktlichung transnationaler Care-Arbeit  
*Katrin Menke*: Mütter und Väter als Wirtschaftssubjekte? Die Logik einer ökonomisierten Familienpolitik  
*Monika Götsch*: Unternehmerisches Selbst? Trans\*Personen in der Erwerbsarbeitsphase  
*Ute Klammer*: Moderation (Kaffeepause während des Panels)

14.00 - 16.00 Uhr, AG II: **Biografien junger Erwachsener im aktivierenden Sozialstaat**  
*Anna Kristina Hartfiel*: „Ich will jetzt einfach durchkämpfen“ - Identitätskonstruktionen junger Erwachsener im Spannungsfeld arbeitsideologischer Anrufungen.  
*Kerstin Discher*: „Also wenn der Körper schon reagiert“ - Zur Dimension von Körperlichkeit in biografischen Erzählungen junger Erwachsener.  
*Ruth Enggruber*: Moderation

#### 16.00-16.30 Uhr: Kaffeepause

16.30 - 18.30 Uhr, AG III: **Jugend in Europa**  
*Yasmine Chehata / Christoph Gille*: Machtanalyse jugendpolitischer Programmatiken und Handlungsräume junger Erwerbsloser in Spanien und Deutschland - Zwei Perspektiven im Dialog über die europäische Dimension des Wandels  
*Sigrid Leitner*: Moderation

ab 19.30 Uhr: **get transformed! Abendbuffet und get together in der Bildungswerkstatt der TH Köln**

#### 08.30 Uhr: Begrüßungskaffee

9.00 Uhr, Keynote:  
*Silke van Dyk*: Aktiviert und engagiert? Die Inwertsetzung der Ressource Gemeinschaft in Zeiten wohlfahrtsstaatlicher Transformation

#### 10.15 -10.30: Kaffeepause

10.30 -13.30 Uhr, AG IV: **Wirkungen von Sozialpolitik? Empirische Untersuchungen zum Zusammenhang von Sozialstaat und Lebenspraxis**  
*Timm Frerck*: Angehörige zwischen Pflege und Beruf - Welche Effekte haben die Instrumente der Pflegepolitik?  
*Ina Conen*: Altersvorsorgehandeln - Die Konstitution vorsorgenden Handelns in sozialen Strukturen  
*Christian Gräfe*: Familiengründung - Lebenszeitliche Orientierungen und familienpolitische Zeitstrukturen  
*Kai-Olaf Maiwald*: Kommentierung  
*Carsten Ullrich*: Moderation

10.30 – 13.30 Uhr, AG V: **(Neu)Verhandlungen des Städtischen - Ordnungen, Materialisierungen, Diskurse**  
*Judith Knabe / Marek Naumann / Nils Wenzler*: Verständigungsversuche aus den Perspektiven von Diskursforschung, Gouvernementalitätsanalytik und Alltagstheorie zu Fragen von Engagement, Integration und Wohnen

#### 12.00-12.15 Uhr: Kaffeepause

12.15 Uhr: Fortsetzung der AG IV und AG V

#### 13.30-14.30 Uhr: Mittagsbuffet

14.30 - 16.00 Uhr: **Möglichkeitsräume in Zeiten widersprüchlicher Transformation des Sozialen**  
Abschlussdiskussion mit den Teilnehmer\*innen der Tagung

*Stand: Januar 2016. Bitte beachten Sie mögliche Änderungen im Tagesprogramm. Die Veranstaltungsräume werden vor Ort ausgemaldert. Wir bemühen uns, die Tagung barrierefrei zu gestalten. Wenn Sie Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie uns.*